

Mit öffentlicher Ausschreibung 2021-095 wurden Behältergestellung, Transport und Verwertung von Schrott für die Zeit vom 01.05.2021 bis 30.04.2023 neu ausgeschrieben. Den Zuschlag erhielt die Götz GmbH Schrott und Metalle in Neu-Ulm.

Nach Vorlage der ersten Abrechnungen hat EBU Abweichungen zwischen den abgerechneten und vereinbarten Verwertungserlösen festgestellt, weshalb ein Aufklärungsgespräch mit der Firma Götz geführt wurde. Dabei wurde bemerkt, dass die Firma Götz in den Angebotsunterlagen bei der Ermittlung des an den BDSV-Index gekoppelten Verwertungserlöses den falschen Basismonat zugrunde gelegt hat. Dies war bei der Vergabe nicht erkennbar, sondern wurde erst bei der Abrechnung durch die monatliche Indexfortschreibung offenkundig. Ursächlich für den Fehler seien nach Meinung der Firma Götz auch unklare Angaben in den Ausschreibungsunterlagen.

Nachdem die Firma Götz angab, den Vertrag mit den angegebenen Verwertungserlösen nicht fortsetzen zu können, da diese nicht auskömmlich seien, wurde nach Rücksprache mit der Vergabestelle und nach rechtlicher Prüfung durch das Büro Dolde & Mayen Stuttgart eine Vertragsaufhebung zum 31.12.2021 unter Verzicht auf gegenseitige Schadenersatzforderungen vereinbart. Die Entsorgungsleistungen werden zum 01.01.2022 neu ausgeschrieben.

#### **I. Eilentscheidung des Oberbürgermeisters**

Der Aufhebung des Vertrages mit der Götz GmbH Schrott und Metalle über die Behältergestellung, den Transport und die Entsorgung von Schrott zum 31.12.2021 wird zugestimmt.

Ulm, 4.03.22



Gunter Czisch

Oberbürgermeister

- II. zurück an OB/G
- III. MF: OB, BM 1, BM 2, BM 3, RPA, ZSD/F, EBU und OB/G
- IV. Bekanntgabe in der nächsten Sitzung des Betriebsausschusses Entsorgung am 06.04.2022
- V. Original an OB/G